

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

20 (20.1.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Drittes Blatt.

Samstag, den 20. Januar

1906.

Vereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

Die Herren Sänger werden freundlichst gebeten, zu der
Dienstag, den 23. Januar 1906,
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im großen Festhalleaal stattfindenden Probe zur Feier des
Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers sich vollzählig ein-
zufinden.

2.1. Der geschäftsleitende Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 22. Januar 1906, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Stein-
straße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 4 Chiffon-
nieres, 1 Schrank, 4 Betten, 2 Waschkommoden,
1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Divan, 1 Sofa,
2 Fauteuils, 1 Polsterstuhl, 2 Schreibtische, 1 Näh-
maschine, 1 Blumentisch, 1 Fahrrad, 4 Bilder,
1 Herdgeschirr, 1 Garnitur, bestehend aus Bank
und 4 Sesseln, 7 Flaschen Champagner, 15 Flaschen
versch. Wein.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände
sind am Tage der Versteigerung, von 1 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr,
zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 19. Januar 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 22. Januar 1906, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal
Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung
im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
1 gr. Spiegel, 1 Spiegelschrank, 3 Sofas,
1 Oelgemälde, 1 Ruhebett, 1 Klavier, 1
Waschkommode mit Marmorplatte, 1 ff.
Tisch und 1 Reguleatur; ferner den voll-
ständigen Warenbestand eines Spezerei-
warenladens, wovon insbesondere Cigarren,
Cigaretten, Tabak, sämtl. Arten von Hülsen-
früchten, Suppeneinlagen und Würzen,
Seifen, Malzkaffee, sowie 4 Korbflaschen
mit Südwine erwähnt werden.

Die zur Versteigerung gelangenden Sachen
— insbesondere die Spezereiwaren zc. —
liegen eine halbe Stunde vor der Ver-
steigerung zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 18. Januar 1906.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Nr. 40. Das Großh. Hofort- und Jagdamt
Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr
1. am Mittwoch, den 24. Januar l. J. 38.
auf dem Rathause in Eggenstein: aus dem
„Schwarzen Storcheneest und Lindacher“: 180 Ster
forlene Scheiter und Rollen, 146 Ster meist forlene
Brügel, 13 875 forlene Wellen.

Vorzeiger: Forstwart Funk in Eggenstein.
2. Am Donnerstag, den 25. Januar l. J. 38.
auf dem Rathause in Friedrichsthal: aus dem
„Brunnenfeld, Speierlache, Schöneichenhagen
und Weinsühl“: 400 forlene Gerüststangen, 14 Ster
Eichenscheiter, 254 Ster forlene Scheiter u. Rollen,
73 Ster buchene, eichene und gemischte Brügel,
1011 Ster forlene Brügel, 35 Ster Eichen-Stock-
holz, 14 Lose gegrabene Forlenstumpen, 650 ver-
sch. Wellen.

Vorzeiger: Forstwart Gorenflo in Friedrichsthal.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 621. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von
Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteige-

rungsvermerkes auf den Namen der **Karoline
Freytag**, Rentnerin hier, jetzt Ehefrau des Archi-
tecten **Johann Sorge** in München, Hohenzollern-
straße 65 eingetragen, nachstehend beschriebene Grund-
stück am

Donnerstag, den 15. März 1906,
nachmittags 3 Uhr.

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Dienst-
räumen Adlerstraße 25 im 1. Stock des Seiten-
baues in Karlsruhe versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. November
1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts
sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach-
weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist
jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes
aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens
im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-
steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und
den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste
Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 5. März 1906,
vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Zimmer Nr. 6
im 2. Stock, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der
Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einste-
weilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung

des zu versteigernden Grundstückes:
Grundbuch von Karlsruhe, Band 40, Heft 14.
Bestandsverzeichnis I.

1. Pfd. Nr. 1. Lgb.-Nr. 798. Flächen-
inhalt 7 a 93 qm Hofraite, 1 a 68 qm
Hausgarten, zus. 9 a 61 qm **Sofien-
straße 54**. Auf der Hofraite steht:
a. ein vierstöckiges Wohnhaus mit
Seitenflügel links im Kniestock,
b. ein einstöckiges Hinterwohnge-
bäude mit Kniestock,
c. ein einstöckiger Seitenbau links
hinter b.,
d. eine einstöckige Werkstätte links
an c.,
e. eine einstöckige Remise rechts
hinten,
einerseits Lgb.-Nr. 797, andererseits
Nr. 799, amtlich geschätzt ohne Zubehör 115000 M.
**Einhundertfünfundachtzigtausend
Mark,**
mit Zubehör 116043 M.
**Einhundertsechszehntausenddreihund-
vierzig Mark.**

Karlsruhe, den 17. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edesheimer.

Versteigerung.

Heute nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr versteigern wir in
der Gilguthalle:

- 3 Körbe Salat,
- 1 Korb Petersilie,
- 2 Körbe Spinat.

Großh. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* **Kaiserstraße 44** ist eine schöne Wohnung
(Balkon) von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

2.1. **Kriegstraße 111** ist eine schöne Man-
sardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör
per sofort oder später zum Preise von **180 M.**
zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft
oder Kriegstraße 148 im Bureau.

*3.1. **Rüppurrerstraße 40** ist auf sofort oder
später eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zu-
gehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. **Wilhelmstraße 4**, Hinterhaus, 2. Stock,
per sofort 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Keller, und per 1. April Hinterhaus, 3. Stock, zwei
Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller zu ver-
mieten. Die Wohnungen werden neu hergerichtet.
Näheres durch die Liegenschaftsagentur **Kahn**, Stein-
straße 11, 2. Stock.

4.1. Kaiserstraße 114,

zwei Treppen hoch, ist die Bel-Etage, bestehend
aus 6 Zimmern samt Zubehör, per sofort oder
später zu vermieten. Dieselbe war 19 Jahre
an einen Arzt vermietet und eignet sich sehr
für diesen oder einen ähnlichen Beruf. Anzu-
sehen täglich von vorm. 9—11 Uhr und nachm.
von 2—4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— **Uhlandstraße 34** sind per sofort oder später
schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller
und Kammer zu vermieten.

Näheres vis-à-vis im Laden Nr. 33 oder beim
Eigentümer, Hirschstraße 44.

Ebenfalls ist ein schöner Laden mit oder ohne
Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten Steinstraße 11:

per sofort eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche
und Keller, per 1. April im Hinterhaus, 1. und
2. Stock, je 2 Zimmer, Küche und Keller. Die Woh-
nungen werden neu hergerichtet; ferner 1 Magazin
mit Kontor. Das Magazin eignet sich auch als
Werkstätte event. für ein Milchgeschäft.
Näheres durch die Liegenschaftsagentur **Kahn**,
Steinstraße 11 II. *3.1.

4 Zimmerwohnung,

2. Stock, ist Lessingstraße 8 auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Ostendstraße 5,

Hochparterre, sind 5 Zimmer, davon 3 nach der
Straße gehend, mit Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Durlacher Allee 22, 2. Stock.

Oststadt.

* Eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung, die
2 Zimmerwohnung auf sofort und die 3 Zimmer-
wohnung auf 1. April, sind zu vermieten. Zu er-
fragen Fasanenstraße 37 im Laden.

Ecke Kaiser- und Kreuzstraße

ist im Neubau, 3 Treppen hoch, eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern mit Erker, Balkon, Küche, Bad,
alles mit Warmwasser(Stage)heizung versehen, per
1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62,
Welthaus. *

Laden zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 114 ist ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern und daranstoßendem Kontor per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Stallung zu vermieten.

Zwei Stallungen, für 3 und 4 Pferde eingerichtet, mit Boxabteilung samt Sattelkammer, Bürschenzimmer und Heuspeicher per sofort oder später zu vermieten.

Näheres Uhländstraße 34 oder vis-à-vis im Laden Nr. 33 oder beim Eigentümer Hirschstraße 44.

2 oder 3 Zimmervohnung

mit Küche und Keller auf 1. April oder 1. Mai gesucht. (Hinterhaus, möglichst 2. Stod.) Lage zwischen Herrenstraße u. Mühlburger Tor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine Werkstätte, großer Raum oder Saal, ca. 50 bis 100 qm, möglichst zentral gelegen. Offerten sind unter Nr. 548 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Atelier oder Zimmer.

Gesucht auf sofort von einer Dame ein Atelier oder ein Zimmer, nach Norden gelegen, mit hellem Licht. Offerten unter Nr. 533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stod.

* In der Nähe des Stadtgartens ist ein hübsches Zimmer, event. mit Pension an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Werberstraße 5 II.

Waldstraße 22,

Vorberhaus, 3 Treppen, ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein sofort zu vermieten.

2.1. Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut

möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stod.

Amalienstraße 14

ist ein großes, zweifensstriges, sehr gut möbliertes Frontzimmer per sofort oder später, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 36 im 4. Stod ist eine

möblierte Mansarde

an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Zwei Schüler höherer Lehranstalt suchen ein möbliertes Zimmer mit Pension und Klavier. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei einzelne Personen suchen zwei hübsch möblierte Zimmer zu mieten; Zentrum der Stadt, wenn möglich Nähe des Bahnhofes. Offerten unter Nr. 547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

auf Ia Objekt, amtliche Schätzung 38 000 Mk., als II. Hypothek per sofort gesucht. (I. Hypothek 18 000 Mk.) Offerten unter Nr. 540 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mädchen,

welches das Kochen erlernen will, sofort oder per 1. Februar gesucht.

Frau Hofjuwelier Vertsch,
Kaiserstraße 165 II.

Nach Baden-Baden

wird eine tüchtige Köchin in ein Herrschaftshaus, möglichst sofort gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Karlstraße 23. Telephon 1293.

2.1.

Gesucht

ein bescheidenes Mädchen für die Kaffee-Küche. Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen.

Hotel Gröffe.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen findet auf 1. Februar sehr gute Stelle nach Pforzheim. Vorzustellen Uhländstraße 3, 2. Stod, hier.

K. Stellen finden sofort und auf 1. Februar: Privat, Haus- und Küchenmädchen; Stellen suchen: tüchtige Kellnerin und perfekte Restaurationsköchin durch Frau Zymowski-Kühnenthal, Zähringerstraße 72.

F. Suche für sofort:

eine Buffetdame,
2 einfache Kellnerinnen,
1 Koch. 2.1.

Näheres Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

**F. Eine tüchtige, ständige
Aushilfskellnerin**

sofort gesucht. Näheres bei C. Fuhr, Herrenstraße 9 im 2. Stod. 2.1.

Commis-Gesuch.

Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht per sofort einen jüngeren Commis, welcher mit sämtlichen Bureauarbeiten und der Buchführung vertraut ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten-Gesuch.

* Angesehene, deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft zahlt Agenten und stillen Vermittlern höchste Vergütungen. Gesl. Offerten unter Nr. 536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grabarbeit

mit Abfuhr sofort zu vergeben: Sofienstraße 146 im Bureau. 2.1.

Tüchtige Fuhrknechte

werden gesucht bei

2.1. Friedr. Jost, Degenfeldstraße 10.

Stellen-Gesuche.

* Ein fleißiges, tüchtiges Spülmädchen sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Steinstraße 7 im 5. Stod, Vorberhaus.

Besseres Mädchen

sucht per 1. Februar als Hausmädchen oder Mädchen allein in kleiner Familie Stellung. Werte Offerten erbeten an E. Batz, Darmstadt, Bessungerstraße 29.

*2.1.

Filiale,

gut gehende, sucht eine junge, verh. Frau zu übernehmen. Offerten unter Nr. 543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

*2.1. Gebildete Dame würde einzelnen Herrn Haushalt führen gegen freie Station für sich und ihren Sohn (Schüler). Offerten unter Nr. 539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zugelassen

ein deutscher Schäferhund mit gestutzten Ohren. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen: Marienstraße 89, 4. Stod.

Dachshund,

kleiner, rotgelber, auf den Namen „Flott“ hörend, hat sich seit Montag mittag verlaufen. Mitteilungen erbeten: Hirschstraße 126 I.

**Hausverkauf oder
Tausch.**

*2.1. In zentraler Stadtlage ist ein sehr rentables Haus, welches sich für alle Zwecke eignet, billig zu verkaufen. Auch wird ein kleineres Objekt in Tausch genommen. Offerten unter Nr. 544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf (Südweststadt.)

* Wegen Wegzug verkaufe mein rentables Haus, 5 Zimmerwohnungen, Bad und Garten unter der Schätzung mit kleiner Anzahlung. Direkte Offerten unter Nr. 538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen

in der Weststadt, schön eingerichtet, 5 Zimmer im Stod, vom Selbsterbauer. Offerten unter Nr. 546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Detail- oder Engros-
Geschäfte.**

* In der Nähe des Bahnhofes — jedoch Altstadt — ist ein sehr geeignetes Haus mit Einfahrt, geräumigem Hof, großen Magazinen und 2 Läden preiswert sofort wegen anderweitigen Unternehmungen zu verkaufen. Offerten besördert unter Nr. 529 an das Kontor des Tagblattes.

**Baupläze in
Nüppurr,**

*2.1.

nahe bei der elektrischen Bahn, günstig und schön gelegen, sofort zum Bebauen, sind billig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 545 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Großer Spiegel,

neu, mit stark geschliff. Glas und schönem Rahmen, 89 cm hoch, 92 cm breit, für nur 10 M. zu verk.; auch sind eine große, eleg. eis. Kinderbettstelle, neu, für 14 M., schöner neuer großer Ausziehtisch 20 M. und 1 Dbd. eleg. Stühle mit geschliffener Rückenlehne billigst abzugeben: Douglasstraße 30 I.

Möbel.

* Zwei Tische, ein Salontisch und ein Kleiderschrank zu verkaufen: Bürgerstraße 6, 3. Stod.

***2.1. Wegzugshalber ist ein noch ganz neuer
Kameltaschen-Diwan**

billig zu verkaufen. Näheres Relfenstraße 3, Hinterhaus im 1. Stod.

**Wegen Platzmangel ist ein sehr gut gearbeiteter
Plüschdiwan**

billig abzugeben. Näheres Hirschstraße 28 im Laden. *2.1.

Delgemälde

von guten Meistern sind äußerst billig, weit unter dem Wert, zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Zirkel, Neubau der „Bad. Presse“. 6.1.

Für Wegger.

2.1. Wegen Vergrößerung eines Ladens ist eine Ladentheke mit Marmorplatte samt 2 Wickelwagen und sonst noch verschiedenes zu verkaufen. Näheres Degenfeldstraße 1 im Laden.

Glasschränke

in verschiedenen Größen,

Regale, Schäfte, 3 Tische mit Schubladen, zerlegbare Getelle, 1 großer Glasschild, 1 kleiner Glasschild, 1 massive, schön ausgeführte Ladentheke werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben: Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Zirkel, Neubau der „Bad. Presse“. 6.1.

(21111)

Ein Tafelklavier,

älteres, noch gut, ist für 50 M zu verkaufen: Marienstraße 1, 3. Stock rechts.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Photographen-Apparat, 9x12, mit Zubehör ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 2. Stock.

Ofen-Verkauf.

* 2.1. Ein kleiner, weißer Kachelofen, sehr gut heizend, so gut wie neu, für Hafner sehr geeignet, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Westendstraße 5, 2. Stock.

Ein Gasofen, ein Schrank, ein Lüster für Gas u. elektr. Licht,

wegen Umzug zu verkaufen: Kaiserstraße 179 a. 3.1.

Gehrock-Anzug,

nach sehr gut erhalten, für corpulenten Herrn mittlerer Größe passend, ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 7 im Laden.

Kauf-Gesuche.

* Schöne Chiffoniere oder ein Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 542 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohlerhaltenes Bücherchränken oder größerer Bücherstift zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gartengeländer

(Stacheten), 12 Meter lang, sofort zu kaufen gesucht. Näheres Karlstraße 49 a, parterre.

Maskenkostüm,

gut erhaltenes, für mittlere, untere Figur zu kaufen gesucht. Japaner- oder Chinesin bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dogge,

gestromt, 3/4 Jahre alt, sofort zu kaufen gesucht; dieselbe muß äußerst wachsam und folgsam sein. Offerten unter Nr. 541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hofhund gesucht.

Offerten unter Nr. 528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Straßburger Bratgänse,
Steierische Poularden,
junge Sahnen,
Pariser Kopfsalat**

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Holländ. Bollheringe,

3 Stück 10 M, 7 Stück 20 M, 25 Stück 60 M. Guter Fisch zum Einlegen, bei

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Italienischen Salat

in bekannter Qualität empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

131117

Schokolade Lindt, Schokolade Caillier,

2.1. frische Sendung eingetroffen.

Hofkonditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

I^a holländer Sardellen,

reife, feinste Qualität, empfehle per Pfd. M. 1.10.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Simonsbrot, Grahambrot, Bumpernickel

stets frisch bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

I^a Emmenthaler Käse

empfehle Wiederverkäufern und Wirten bei einigen Pfunden per Pfund 80 M

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 21. Januar 1906

Ausflug:

Etlingen — Schöllbrunn —
Burbach — Moosbrunn —
Michelbach — Rothensfels —

(Mittagessen). Mundvorrat ratsam.
Abfahrt 8¹⁰ Uhr mit der Albtalbahn.

Karlsruher Liederfranz.



Zur Entgegennahme wichtiger Mitteilungen, unser diesjähriges

Kostümfest

betreffend, laden wir unsere verehrlichen Mitglieder — Damen und Herren — auf Montag, den 22. Januar 1906, abends 8 Uhr,

in unser Vereinslokal ein.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

2.1. der Vorstand.

Apollo-Theater.

Sonntag, den 21. Januar 1906,

nachmittags 1/4 Uhr,

Familienvorstellung.

Kinder 25 Pfg.

Abends 8 Uhr

Galavorstellung,

gewöhnliche Preise.

III. Invaliden-Geld-Lotterie.

Die Lose der von der hohen Regierung genehmigten III. Großen Invaliden-Geld-Lotterie sind zur Ausgabe gelangt. Es handelt sich bei dieser Lotterie darum, bedürftigen Invaliden, Kranken und deren Familien zu helfen, welche durch die Strapazen des Krieges ihre Gesundheit geopfert haben, wodurch deren Familien in den meisten Fällen in ungünstige Verhältnisse geraten. Gewiß wird mancher es als Pflicht und Anerkennung betrachten, dieselben zu unterstützen. Hierzu sind nicht große Opfer erforderlich, schon eine Mark genügt, um ein Los der Invaliden-Geld-Lotterie zu erwerben. Jedoch nicht allein aus diesem Grunde ist diese Lotterie sehr empfehlenswert, sondern es gelangen hierbei nahezu 3000 Geldgewinne mit 44000 M zur Auszahlung, wovon der Hauptgewinn 20000 M beträgt; im Hinblick des geringen Einsatzes ist dieselbe sehr günstig. Man wende sich an die General-Agentur J. Stürmer, Straßburg i. G., oder die bekannten Los-Verkaufsstellen, wo solche à 1 M, 11 Lose für 10 M zu haben sind.

Der I. diesjährige Festhalle-Maskenball findet, wie bereits angekündigt, Samstag, den 3. f. M. statt. Die Summe der zur Prämierung von Einzelkostümen und Gruppen ausgeschrittenen Preise ist wieder auf 1100 Mark festgesetzt. Der 1. Damenpreis und der 1. Herrenpreis werden in Barbeträgen von je 100 Mark gegeben, die übrigen Einzelpreise in Form praktischer Ausstattungsgegenstände. Zur bunteren Belebung des Balles durch „Gruppen“ sind die Gruppenpreise gleichfalls wieder in dem erhöhten Betrage von insgesamt 580 Mark vorgesehen (1. Preis 300 Mark, 2. Preis 150 Mark, 3. Preis 80 Mark und 4. Preis 50 Mark). In die Ball- und Konzertmusik teilen sich die vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 in einer Gesamtstärke von etwa 80 Mann. Zur bequemen Besichtigung des Balles sind für diejenigen, welche sich nicht in das fröhliche Treiben im Ballsaale mischen wollen, nummerierte Plätze in der Balkonloge der oberen Galerie und in der ersten Sitzreihe neben dem Balkon eingerichtet, die sich von jeher lebhafter Nachfrage erfreuten. Vormerkungen auf diese Plätze nimmt Herr Kaufmann Dahlemann, Kaiserstraße 185, entgegen.

Eine Nordlandsreise. Ueber die Projektions-Vorführung des Herrn Joachim Harns, die hier am 20. Januar im Museumsjaale stattfindet, schreiben die „Hamburger Nachrichten“:

„Eine Vorführung der nordischen Landschaften in Lichtbildern von so vorzüglicher Schärfe, wie sie bisher wohl noch nicht gezeigt worden, brachte am Donnerstag abend der Weltreisende Herr Joachim Harns. Er führte sein zahlreiches Auditorium, das den Saal bis auf den letzten Platz füllte, von der Mündung der Elbe bis zum Nordkap und darüber hinaus. Die großartige nordische Landschaft mit ihren zahlreichen Fjorden, den pittoresken Felsen, den Wasserfällen von gigantischer Pracht und Schönheit, die starren Klippen des Nordkaps sowie die schneebedeckten Felte der Lappen zogen in bunter, wechselnder Folge vor den Augen vorüber. Alle bekannten Punkte, wie Bergen, Gudvangen, Stavanger usw. berührte der Vortragende und zeigte sie in plastischer Schönheit. Auch die Begegnung mit der Kaiserjacht „Hohenzollern“ fehlte nicht. Der Vortragende verstand es geradezu meisterhaft, durch seinen begleitenden Vortrag die einzelnen Bilder zu erklären. Das war kein dürftiges Aufzählen, wie es so oft geschieht; in einem eigenen Ton, der halb belehrend und unterweisend, halb plaudernd den Zuhörer ungemein fesselte, wandte sich Herr Harns an sein Auditorium, das ihm denn auch zum Schluß in reichstem Maße für den genutzreichen Abend dankte.“

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 19. Januar.

Das Befinden Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs ist andauernd befriedigend und die Hebung der Kräfte macht sehr gute Fortschritte.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte gestern den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai und heute denjenigen des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Schwurgericht.

Karlsruhe, den 18. Januar.

7. Urkundenfälschung, Betrug und Beihilfe.

Unter dem Vorsteher des Landgerichtsrats Glöck wurde die Anklage gegen den 29 Jahre alten Kaufmann Franz Theodor Kupin aus Singhofen und gegen den 66 Jahre alten Agenten Josef Bauer aus Gochsheim, wohnhaft in Baden, wegen Urkundenfälschung, Betrugs bezw. Beihilfe hierzu verhandelt. Als Anklagevertreter fungierte in diesem Falle Staatsanwalt Dr. Bleicher. Die Verteidigung der Angeklagten führten die Rechtsanwälte Kullmann und Herrmann.

Die Anklage legte Kupin zur Last, eine öffentliche Urkunde gefälscht und von derselben Gebrauch gemacht zu haben, indem er im Frühjahr 1905 zu Baden auf einer von dem Notariat Mannheim beglaubigten Abschrift einer Nachlassverhandlung, deren Schluß lautete: „dies Protokoll wurde vorgelesen, von den Erschienenen genehmigt und, wie folgt, eigenhändig unterschrieben: gez. Helene Högel, Witwe, Dr. G. Mayer, Franz Rübin; Johann und Wilhelm Högel verweigern die Unterschrift“, die drei Worte „verweigern die Unterschrift“ mit Javellezwasser entfernte, in der Absicht, die aus der Urkunde ersichtliche Forderung zu verkaufen. Kupin hat dann auch das gefälschte Schriftstück am 27. Mai 1905 dem Agenten G. Kaufmann in Mannheim vorgelegt, ihn damit über die Genehmigung der Verhandlung durch Johann und Wilhelm Högel getäuscht, ihm außerdem vorgegeben, seine Frau Helene geb. Högel besitze auf Grund dieser Urkunde und einer vorangegangenen Nachlassverhandlung an ihre Mutter, die Witwe Högel, eine Forderung von 1361 M. 28 Pf. und diese Forderung sei noch nicht bezahlt, wodurch sich Kaufmann bestimmen ließ, dem Angeklagten die angebliche Forderung für 800 M. abzukaufen. Der Angeklagte Bauer wurde beschuldigt, Kupin zu der Urkundenfälschung Beihilfe geleistet zu haben, indem er ihm den Rat gab, die drei lästigen Worte mittels Javellezwassers zu entfernen.

Der Angeklagte Kupin gab die Fälschung zu, bestritt aber, einen Betrug beabsichtigt zu haben. Er suchte die Sache so darzustellen, als habe er einen künftigen Erbspruch seiner Frau an deren Mutter und nicht eine Forderung aus dem väterlichen Nachlass verkaufen wollen. Diese Behauptung wurde durch die Beweisaufnahme vollständig widerlegt. Bauer stellte eine Beihilfe zur Urkundenfälschung in Abrede und gab an, dem Mitangeklagten lediglich auf eine Frage, ohne deren Absicht richtig zu verstehen, eine Antwort gegeben zu haben. Die Geschworenen sprachen Kupin im Sinne der erhobenen Anklage schuldig, verneinten aber bezüglich des Bauer die Schuldfrage. Der Angeklagte Kupin erhielt nach diesem Wahrspruch unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust, während der Angeklagte Bauer freigesprochen wurde.

8. Sittlichkeitsverbrechen.

In geheimer Sitzung mußte sich der 34 Jahre alte Landwirt Christian Bräuner aus Niesfern wegen Sittlichkeitsverbrechens verantworten. Er hatte sich im Jahre 1904 zu Niesfern an der 30 Jahre alten taubstummen und idiotischen Schwester seiner verstorbenen Frau des Verbrechens im Sinne des § 176² R.St.G.B. vergangen. Die Frau des Angeklagten starb im Jahre 1904. Er hatte noch bei deren Lebzeiten die Geschwister derselben, einen Bruder und drei Schwestern, alle vier taubstumme Personen, bei sich aufgenommen. Sie besorgten mit ihm, so weit es ihnen möglich, seine umfangreiche Landwirtschaft. An diesem Verhältnisse änderte sich auch nichts nach dem Tode der Frau. Die strafbare Tat des Angeklagten kam erst Ende des vorigen Jahres ans Tageslicht.

An die Geschworenen waren zwei Fragen gestellt, eine Schuldfrage und eine Frage nach mildernden Umständen. Beide Fragen fanden Bejahung, was die Verurteilung des von Rechtsanwalt Dr. Moch verteidigten Angeklagten zu 1 Jahr Gefängnis zur Folge hatte. Staatsanwalt war in dieser Strafsache Dr. Rudmann.

**Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Apollonia Faller, geb. Pfeiffer,
Gemüsehändlerin hier,**

plötzlich und unerwartet heute Freitag früh 4 Uhr im Alter von 62 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Eichhorn.**Maria Eichhorn, geb. Faller.****Antonie Schwan, geb. Faller.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. d. M., nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Zirkel 19 I.

Dankfagung.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene innige Teilnahme, anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Karoline Holstein, w.,

für die überaus reichen Kranzspenden und das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte, sowie für die erhebende und trostreiche Grabrede des Herrn Dekan Ebert und die liebevolle Pflege seitens der hiesigen evang. Krankenschwestern sprechen wir unsern innigen Dank aus.

Karlsruhe-Mühlburg, den 19. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen betragen im
Monat Dezember:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summe	Januar bis mit Dezember
	M.	M.	M.	M.	M.
nach geschätzter Feststellung 1905	1 803 020	4 100 450	982 260	6 885 730	86 863 370
auf 1 km Betriebslänge	1 100	2 411	—	4 085	52 179
nach geschätzter Feststellung 1904	1 682 440	3 773 610	993 460	6 449 510	83 160 370
auf 1 km Betriebslänge	1 034	2 257	—	3 882	50 209
nach endgültiger Feststellung 1904	1 653 583	3 879 535	1 137 783	6 670 901	83 889 782
Zm Jahre 1905 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1904	120 580	326 840	—	436 220	3 703 000
mehr	—	—	11 200	—	—
weniger	—	—	—	—	—
auf 1 km Betriebslänge	+ 66	+ 154	—	+ 208	+ 1 970
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1904	149 437	220 915	—	214 829	2 973 588
mehr	—	—	155 523	—	—
weniger	—	—	—	—	—

(Karlsru. Stg.)
[4] III.

Telegraphische Kursberichte.

19. Januar 1906.

Apollo-Theater. Wir wollen nicht versäumen, auch an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen, daß am Sonntag, nachmittags 1/2 4 Uhr, Familienvorstellung, Kinder 25 Pf., und abends 8 Uhr Galavorstellung stattfindet. In beiden Vorstellungen treten sämtliche Attraktionen des erstklassigen Programms auf und empfehlen wir bestens den Besuch dieses beliebten Etablissements.

Stundebuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

- 18. Jan. Imanuel Bildungmeyer von Obertürkheim, Tapezier hier, mit Marie Bogt von Oberjasbach.
- 18. " Heinrich Gebert von Schwaigern, Schneider hier, mit Josefine Anselm von hier.
- 18. " Friedrich Kramer von hier, Rangierer hier, mit Frieda Stahl von hier.

Geburten:

- 14. Jan. Ernst Walter, Vater August Müller, Lederfärber.
- 16. " Karl Georg, Vater Paul Reich, Hauptlehrer.
- 16. " Rosa, Vater August Barth, Kutscher.
- 18. " Frieda Hedwig, Vater Friedrich Reichenthaler, Schuhmann.

Todesfälle:

- 17. Jan. Karoline, alt 7 Jahre, Vater Georg Kubach, Landwirt.
- 18. " Wilhelmine Sturm, alt 65 Jahre, Ehefrau des Schreiners Alfred Sturm.
- 18. " Bernhard Pfau, Schlosser, ein Ehemann, alt 70 Jahre.

Verdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 20. Januar 1906:

- 1/2 Uhr, Bernhard Pfau, Schlosser (Bahnhofstraße 26, 3. Stock).

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 251, 261, 266, 267, 276, 283, 285, 289, 291, 294, 295, 296, 302, 303, 307, 308, 309, 311, 316, 322, 326, 331, 332, 333, 334, 343, 346, 348, 351, 357, 361, 362, 369, 378, 385, 386, 388, 390, 399, 400, 405, 413.

Wir eruchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Gold, Silber und Banknoten vom 18. Januar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,42	20,38
20 Francs-Stücke . . . " "	16,32	16,28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16,16
do. Kr. 20 St.	—	16,85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	91.—	89.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 1/2	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,25	81,15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,46	20,44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,05	168,95
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,60	81,50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,05	84,95
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	214.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,25	81,15

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.

Vom 10. bis 12. Januar 1906 sind angekommen: "Hermann" mit Kohlen, "Stuttgart" mit Kohlen, "Bella de Gruyber" mit Kohlen, "Königin Luise" mit Kohlen und Holz, "Stolzense" mit Brilleis, "Francois" mit Thomaschlacken, "Andante" mit Thomaschlacken, "Niederhein 2" mit Roheisen, "Bertha" mit Holz, "Maria Elisabeth" mit Getreide, "Maria Helena" mit Getreide; Leer ab: "Grünwinkel III".

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Passiert am 18. Januar "Prinzess Irene" von Horen. Abgegangen am 18. Januar "Prinzess Alice" von Genua, "Bayern" von Rotterdam.

[5] III.

New-York.

Atohis-Topeka	95 3/8
Canada Pacific	176 7/8
Chicago Milw.	184 1/4
Denver	89.—
Louisv. Nashv.	154 1/2
New-York Erie	49 3/4
" Central	153.—
North. Pacific	77 1/2
Southern Pacific	68 3/4
Silber	65 1/2
Steel Comm.	44 3/8
" Prefer.	109 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditaetion	675,25
Staatsbahn	668,50
Lombarden	120,75
Marknoten	117,52
Ungar. Goldrente	114,40
" Kronenrente	96,25
Oesterr. Papierrente	99,95
" Silberrente	100,05
Länderbank	443.—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	181 1/2
Chartered	17 1/8
Goldfield	5 7/8
Randmines	7 1/2
Eastrand	6 3/4
Chicago Milw.	188 3/4
Denver Prefer.	92 1/2
Atohis. Prefer.	107.—
Louisv. Nashv.	158 1/2
Union Pacific	161 3/8
Atohis. Comm.	98.—
Steel Comm.	48 1/8
" Prefer.	112 7/8

Berlin (Anfang).

Kreditaetion	212,10
Disconto-Commandit.	188,80
Deutsche Bank	241,50
Dresdener Bank	165,70
Berliner Handelsges.	172,70
Darmstädter Bank	147,80
Comm.-Disconto-Bank	123,10
Bochumer	244,20
Laurahütte	247.—
Harpener	216,10
Dortmunder C.	95,50
Baltimore u. Ohio-shares	116,20

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	99.—
4% Italiener	—
4% Spanier	92.—
Türken (unifiz.)	92,50
Türkenlose	—
Ottoman	613.—
Rio Tinto	1641.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetion	212,30
Disconto-Commandit.	188,70
Dresdener Bank	166.—
Staatsbahn	142,80
Lombarden	22,95
Gotthardbahn	197,50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98,20 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98,25 bz.
3% von 1886	1000r fehlen.
3% von 1889	91.— G.
3% von 1896	91.— G.
3% von 1897	87.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	103,10
3 1/2% " abgest.	98,90
3 1/2% " i. Mark	99,90
3 1/2% " 1892/94	99,90
3 1/2% " 1900	—
3 1/2% " 1902	100.—
3 1/2% " 1904	100.—
3% " 1896	—
4% Griechen	—
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	102,50
4 1/2% " 1898	95,30
5% Mexicaner	102,50
5% " I.—III.	99,95
4% Russen v. 1902	84,45
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92,40
Türkenlose	143,80
Türken 1908	92.—
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123,40
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	112.—
Gritzner	212.—
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—
Edison	317,80
Schuckert	129,50
Nordd. Lloyd	127,30
Packetfahrt	166,90
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102,90

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	212,20
Berliner Handelsges.	173.—
Deutsche Bank	241,50
Disconto-Commandit.	188,50
Dresdener Bank	165,90
Baltimore u. Ohio-shares	116,10
Bochumer	245.—
Dortmunder C.	95,40
Laurahütte	246,70
Gelsenkirchener	226.—
Harpener	216,20
Hibernia	—

Tendenz: zieml. fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	98,95
4% Italiener	104,60

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.—
" London	204,45
" Paris	83,075
" Wien	85,05
" Italien	81,216
Privatdiscont	3 1/2 1/16
Napoleons	16,30
3% Reichs-Anleihe	88,95
3 1/2% "	100,85
3 1/2% Preussen	100,85
5% Italiener	105,80
4 1/2% Portugiesen	68.—
4% innere Russen	85.—
4% Serben	81,25
4% Spanier	91,90
Oesterr. Goldrente	100,30
" Silberrente	100,90
Ungar. Goldrente	96,55
" Kronenrente	96,20
Argentinier	102,80
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.—
Disconto-Commandit.	188,80
Darmstädter Bank	148,30
Schaaflh. Bank	164,70
Deutsche "	242.—
Dresdener "	166.—
Badische "	180,50
Rhein. Kreditbank	141,40
" Hypoth.-Bank	200,80
Pfälz. Hypoth.-Bank	199,80
Länderbank	—
Wiener Bankv.	144,60
Bank Ottoman	121.—
Harpener	216,30
Gelsenkirchener	226,25
Laurahütte	247.—
Bochumer	244,70
Hibernia	—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	212,40
Disconto-Commandit.	188,80
Deutsche Bank	242.—
Dresdener Bank	166,20
Staatsbahn	143,10
Lombarden	24,20

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.— bzB
3% " "	88,80 G
3 1/2% Preuss. Consols	101,10 bzB
3% " "	89.— bzB
4% Baden	102,70 bzB
3 1/2% Baden abg.	99,70 bzB
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99,70 G
Kreditaetion	212,20
Disconto-Commandit.	188,65
Dresdener Bank	165,90
Nationalbank	130,50
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123,20
Staatsbahn	142,70
Bochumer	245,50
Dortmunder C.	95,20
Laurahütte	247.—

Tendenz: unentschied.

Gelsenkirchener

Gelsenkirchener	226,10
Harpener	216,20
Hibernia	—
Hörder Berg w.-Actien	195.—
Dynamit	177,60
Canada	177,40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	218.—
Südd. Immo.-Act.-G.	—
Schuckert	129,50
Westeregeln	261.—
Köln-Rottweil	263,80
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	307,50
Gritzner	210.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97,50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98,50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96,50
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92,20
4 1/2% Japaner	95,70
Privatdiscont	3 3/4

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetion	212,25
Disconto-Commandit.	188,80
Dresdener Bank	166,10
Deutsche Bank	241,70
Staatsbahn	142,80
Lombarden	23,90
Bochumer	244,90
Gelsenkirchener	226.—
Harpener	216,25
Laurahütte	246,75
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.

Das in der Festhalle übliche Sonntagskonzert fällt am 21. d. Mts. wegen der Damenführung der großen Karnevals-gesellschaft aus.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 20. Januar.

9 Uhr: Großh. Hoffortz und Jagdamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.
1/2 4 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Versteigerung in der Gulguthalle.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 20. Januar:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Posttheater. Emilia Galotti. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Karlsruher Viederfranz (Zuberei). Großer A. S. Stall im Vereinslokal, abends 9 Uhr.
Viederhalle Karlsruhe. Herren-Abend im Vereinslokal, abends 1/2 9 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturmhalle, abends 1/2 8-9 Uhr.
Museumsaal. Bühnengroße Projektions-Vorführungen des Weltreisenden Herrn Joachim Harns. Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 12 Uhr.

Sonntag, den 21. Januar:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Ettlingen — Moosbrunn — Rothensels. Abfahrt 8¹⁰ Uhr mit der Albtalbahn.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 19. Januar früh.

Lugano Regen 2°, Biarritz bedeckt 10°, Nizza halbbedeckt 5°, Triest dünnlich 5°, Florenz bedeckt 7°, Rom bedeckt 2°, Cagliari wolkenlos 6°, Brindisi wolkenlos 6°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 19. Januar 1906.

Unter erheblicher Zunahme seiner Tiefe und begleitet von schweren Stürmen ist das Minimum, das gestern über der irischen See gelegen war, bis zur südlichen Ostsee weitergezogen; noch am Morgen verursachte es in weiterem Umkreis stürmisches Regenerwetter. Ein Hochdruckgebiet ist westlich von den britischen Inseln auf dem atlantischen Ozean erschienen; es sind deshalb nordwestliche Winde und damit kälteres Wetter, vorerst noch mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Stempel
18. Abd. 9 U.	742,7	11,1	6,0	61	SW. bedeckt
19. Mor. 7 U.	747,8	4,3	5,0	80	" "
19. Mitt. 2 U.	749,7	4,7	5,2	81	" "

Höchste Temperatur am 18.: 11,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,3. Niederschlagsmenge des 18.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 19. Januar früh: Schutterinsel 184, gestiegen 4, Rehl 215, gefallen 1, Maxau 403, gefallen 3, Mannheim 382, gefallen 3 cm.

Gottesdienste. — 21. Januar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Schwarz.

Kleine Kirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Scheel.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde.
1/4 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Kohde.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Fris.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Scheel.
1/4 12 Uhr Christenlehre von Herrn Stadtpfarrer Rapp „fällt aus“.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reinmuth.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Rapp.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst) Herr Dekan
1/4 11 Uhr Kindergottesdienst) Ebert.

Donnerstag, den 25. Januar.

Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim.

9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul, daran anschließend Christenlehre.

Mittwoch, den 24. Januar.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 24. Januar.

8 Uhr Stefanienstraße 22: Herr Hofpred. Fischer.

Donnerstag, den 25. Januar.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Demuth.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Festgottesdienst am 27. Januar.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Evangelische Stadtmission,

Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtmissionar W a h l.

3 Uhr Jungfrauenverein.
1/2 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmissionar Lieber.

6 Uhr Abonnementvortrag (s. d. Anz.).
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Stadtmissionar W a h l.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.

Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:

Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Fest der hl. Familie.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
3 Uhr Andacht zur hl. Familie.
4 Uhr Andacht f. die Jungfrauen-Kongregation.

Vernharduskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

Müppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt und Gesang.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tode.

St. Vinzenzkapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Für kathol. Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:

Nachmittags 1/2 3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7): Vortrag, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.

Vereinsversammlungen.

1/2 4 Uhr: Dienstoffenerversammlung im St. Annahaus (Rückgabe der Sparbücher).

4 Uhr: Kath. Arbeiterinnenverein (St. Josephshaus).

5 Uhr: Verein kath. Geschäftsgeschäftinnen und Beamtinnen (Stiftungsfest).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr (Gedächtnisfeier für unseren verstorbenen hochw. Herrn Bischof Dr. Weber): Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlsruhe 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/2 9 Uhr Vereine.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger H. Rieger.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beierthemer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.
Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
Herr Prediger Grün.